

Pressemitteilung

16. März 2010

CDU besucht Hogri

Über 20 CDU-Gemeinderäte, Vorstandsmitglieder und interessierte Bürger waren am vergangenen Donnerstag im Rahmen der „CDU-Aktions-Wochen“ bei der Firma HOGRI in der Rudolf-Diesel-Straße zu Gast. Die Geschäftsführer Georg Honer und Dr. Anton Honer führten die Besucher durch ihr Unternehmen und informierten über Schwierigkeiten und Perspektiven des Traditionsunternehmens. Seit 1909 besteht die Firma inzwischen, zunächst in der Karlstraße, später auf dem Gelände des heutigen Primal-Centers und seit 2006 im neuen Gebäude auf der Fläche des ehemaligen Bundeswehr-Depots. „Wir sind sehr froh, dass wir hier neu gebaut haben“, blickte Georg Honer zurück. CDU-Vorsitzender Tobias Schumacher bedankte sich für die Einladung und auch die damalige Entscheidung, die Fabrik aus der Stadtmitte nach außen zu verlagern. „Dies war sowohl für die Stadt als auch für HOGRI ein Gewinn“, so Schumacher.

Lag der Schwerpunkt der Produktion bei HOGRI früher insbesondere auf Geschenkartikeln, hat sich dies im Laufe der Zeit stark gewandelt. Zwar gelten die formschönen und kreativen Metallwaren immer noch als Aushängeschilder der Firma, die derzeit rund 30 Mitarbeiter beschäftigt, doch produziert HOGRI inzwischen auch zahlreiche Teile für die Medizintechnik oder auch die Uhrenindustrie. „Wir sind sehr breit aufgestellt“, so Georg Honer. Trotzdem sei 2009 aufgrund der wirtschaftlichen Situation ein überaus schwieriges Jahr gewesen. Das erste Quartal im neuen Jahr habe dagegen besser begonnen, so Honer und ergänzte: „Wir konnten erfreulicherweise sogar neue Mitarbeiter einstellen“. Die Gäste waren interessiert an den Fertigungsmethoden und der Tatsache, dass viele Teile in Handarbeit hergestellt werden. Die

CDU-Vertreter boten den Unternehmern auch in Zukunft eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und ihre Unterstützung an.

Foto

Geschäftsführer Georg Honer (rechts) erläutert den CDU-Mitgliedern und interessierten Bürgern die Entstehung der HOGRI-Produkte.